

setter MAGAZIN



AUSSTELLUNGSRÜCKBLICK:
DAS JAHR 2008

GESUNDHEIT:
AUSWIRKUNG DER ERNÄHRUNG

SPIELEN:
BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE

Entfesseln Sie seine
natürlichen Abwehrkräfte.



OPTIMIEREN SIE DIE DREI SCHUTZSYSTEME IHRES HUNDES.

Von Purinas Tierärzten und Ernährungswissenschaftlern entwickelt, bietet PRO PLAN maßgeschneiderte Ernährung für alle Lebensphasen und die speziellen Bedürfnisse Ihres Hundes.

PRO PLAN stärkt den natürlichen Schutz Ihres Hundes ein Leben lang, indem es ihn dabei unterstützt seine drei Schutzsysteme effizient zusammen wirken zu lassen:

- Vitamin E & C helfen freie Radikale zu bekämpfen und unterstützen ein starkes **Immunsystem**
- Hochwertige Fette, Proteine und Kohlenhydrate unterstützen eine leichte Verdaulichkeit und helfen das **Verdauungssystem** zu schützen
- Omega 3 & 6 Fettsäuren, ausgewählte Proteine, Vitamine und Mineralstoffe helfen **Haut und Fell** Ihres Hundes vor äußeren Einflüssen zu schützen



PRO PLAN. Ernährt und schützt zugleich.



AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Bei der statutengemäßen ordentlichen Generalversammlung am 18. Jänner 2009 im Heurigenlokal Graf in Egelsee/Krems wurde wieder ein Rückblick auf die Aktivitäten und Ereignisse des vorangegangenen Jahres abgehalten, sowie einige Beschlüsse gefasst. Präs. Reinhard Archam berichtete über die Vereinstätigkeit im Jahre 2008 und bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der Österr. Setter Club ein äußerst lebendiger und aktiver Verein ist. Die Mitgliederzahl stieg per 31. Dezember 2008 auf 263 Mitglieder. Dies ist ein Wachstum von +10 % gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2007.

Besonderer Dank gilt der Landesgruppe Tirol mit Nicola und Patrick Geissler an deren Spitze, welche 2008 bereits zum zweiten Mal die Tiroler Wanderung im Mai organisiert haben und dies auch 2009 durchführen werden.

Auch im Süden Österreichs, in Kärnten bereitet die Landesgruppe jährlich das Setter Derby Kärnten vor, wofür insbesondere der Familie Wolf großer Dank gebührt.

Im Ausstellungswesen konnten wir im Jahr 2008 Rekorde bei den Nennzahlen erreichen:

- **Setter Derby-Österreich auf Schloss Weikersdorf in Baden/Wien – 81 Nennungen**
- **Setter Derby-Bayern auf Schloss Greifenberg am Ammersee nahe München – 62 Nennungen**
- **Setter Derby-Kärnten auf Schloss Falkenberg in Klagenfurt – 62 Nennungen.**

Im Bereich der Zucht waren die Züchter unseres Clubs besonders aktiv und brachten zusammen 57 junge Setter (7 Würfe mit 18 ES, 30 GS, 9 IS) zur Welt. In diesem Bereich wurde der Entscheidung, alle Würfe des Österr. Setter Clubs in das Österreichische Zuchtbuch (ÖHZB) eintragen zu lassen, nachträglich auch von der Generalversammlung einstimmig zugestimmt.

Auch unsere Internetseite www.setter.at war 2008 wieder sehr gut besucht: insges. 140.800 Besuche. Das sind im Schnitt pro Monat 11.733. Stärkster Monat war diesmal der Mai mit 18.832 Besuchen.

Besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern des Setter-Magazins, federführend an Doris Archam und an Robert Scherrer, der in nächstelanger Arbeit viermal im Jahr die Gestaltung unseres Clubmagazins vollbringt.

Veränderungen gab es im Vorstand: Unsere Finanzreferentin Theres Lehner legte ihre Funktion nach sieben Jahre langer Arbeit zurück. Ihr gilt besonderer Dank für diese lange und sehr aufwendige Arbeit. Ebenso stellten Alexandra Scherrer (Gordon Setter-Referentin), Andreas Spreitzer (Irish Red Setter Referent und Technik), sowie Conny Spreitzer (Finanzreferentin-Stv.) ihre Funktionen zur Verfügung. Sie alle bleiben dem Club erhalten; oft stellen berufliche und private Verpflichtungen eben Zeitprobleme dar, nur gehen diese vor. Recht herzlichen Dank für eure Arbeit!

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 7. Dezember 2008 gemäß Statuten §11 Abs.2 eine neue Vorstandszusammensetzung beschlossen, welcher nun auch von der Generalversammlung einstimmig zugestimmt worden ist. Neue Finanzreferentin ist Margit Lukasch aus Frohnleiten. Einigen wird sie mit ihren beiden Gordon Setter-Rüden bereits von Ausstellungen und anderen Events bekannt sein. Ihr zur Seite steht Sabine Thalinger als neue Finanzreferentin-Stv. Sie wechselt von der Funktion der Irish Red & White-Referentin in diese Funktion. Chris Brown wechselt von der Funktion des English Setter-Referenten in die Organisation. Alles andere bleibt beim Alten.

Die Club-Finzen sind nach einigen Jahren der großen Investitionen wieder im Grünen Bereich. Die Finanzgebarung wurde von den Rechnungsprüfern geprüft. Der Vorstand wurde von der Generalversammlung einstimmig

auf Antrag der Rechnungsprüfer für das Arbeitsjahr 2008 entlastet.

Im nächsten Jahr findet wieder eine wählende Generalversammlung statt, bei der der gesamte Vorstand, sowie die Rechnungsprüfer neu gewählt werden.

Recht herzlichen Dank all jenen Mitgliedern, die bereits den Mitgliedsbeitrag für 2009 überwiesen haben. Mehr als die Hälfte hat dies bereits. Darüber hinaus möchten wir uns auch für die vielen Spenden bedanken.

Die Clubkarten behalten ihre Gültigkeit. All jene, die den Mitgliedsbeitrag bereits entrichtet haben erhalten einen Aufkleber, mit der neuen Gültigkeitsdauer. Bitte diesen Aufkleber über die alte Gültigkeitsdauer kleben.

Für jene, die noch nicht überwiesen haben, liegt dieser Ausgabe nochmals der Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2009 bei. Wir ersuchen diesen Beitrag rechtzeitig einzuzahlen, damit der Club seinen Verbindlichkeiten nachkommen kann. Recht herzlichen Dank im Voraus!

Das Titelbild zeigt diesmal die beiden English Setter-Rüden

Q-Pino of
Meadow's Brook
und Oatfields
Nutkin of Slow
Fox „Müslí“

von Nicola und Patrick Geissler.

**Beratung in Setterfragen
und Informationen
über das Clubgeschehen**

2203 Groöbersdorf, Reinbergstraße 2A
www.setter.at club@setter.at
Fax: ++43 (0) 810/95 54-27 19 33

0664/329 79 08



**Setter Point
2113 Karnabrunn**

Treffpunkt jeden Sonntag
14–18 Uhr (im Sommer)

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
Kto.-Nr.: 3.742.970 BLZ: 32.000

AKTUELLE WÜRFE

Irish Setter

„bred by Wolf“ E-Wurf

Mutter: Edita's Red Love Inola
Vater: Garden Star's
Irish Vagabound
Wurfstag: 23. 12.2008
7 Rüden, 6 Hündinnen
Züchter: Christine Wolf (K)
(0 664) 531 92 18
info@setterzuechter.at
www.setterzuechter.at

WEITERE WURFVORHABEN

Für 2009 haben folgende Zuchtstätten
Würfe angemeldet:

**Infos zu allen Würfen
und Wurfplanungen
immer aktuell auf
www.setter.at.**

„Imperial Red“

Irish Setter im Frühjahr

Züchter: Gertrude Rehberger (B)
(0 664) 537 75 32
imperialred@gmx.at

„in Love with Dorea“

English Setter im Sommer/Herbst

Züchter: Doris Archam (NÖ)
(0 676) 408 88 10
doris@setter.at
www.englishsetter.at

„of Straddles Home“

Gordon Setter im Frühjahr

Irish Setter im Frühjahr

Züchter: Andreas Spreitzer (NÖ)
(0 676) 949 22 65
ac.spreitzer@aon.at
www.straddles.at

Mutige junge Dame

Dorea's Eternity hat mit ihrer Freundin Jessy und ihrem Besitzer ein spannendes Erlebnis gehabt und dabei gezeigt, wie mutig ein kleiner English Setter sein kann.

ZIVILCOURAGE / Bei einem Abendspaziergang mit seinen Hunden hörte ein Mann verdächtige Geräusche aus einem Haus. Es waren Einbrecher am Werk.

Einbruchversuch vereitelt

GEYRNAUSEN / Zivilcourage pur bewies Kurt W. (Name der Redaktion bekannt) als er am 27. Dezember mit seinen beiden Hündinnen – Jessy und ET – noch einen kurzen Abendspaziergang um den Häuserblock unternahm.

„Ich ging bei einem Haus vorbei und hörte plötzlich komische Geräusche“, erzählt Kurt. Und seine Hunde schlugen an. „Besonders die Jüngere, sie ist erst sechs Monate, war ganz aufgeregt“, erinnert sich Kurt. Er rief seine Hunde zu sich, doch nach wenigen Schritten drehten sie um und liefen wieder zu dem Haus, und immer noch waren diese verdächtigen, scharrenden Geräusche zu hören. Kurt verständigte den Nachbarn des Hauses und als der ihm sagte, dass die Hausbesitzer fortgefahren wären, rief Kurt sofort die Polizei an.



Kurt W. mit seinen beiden Setter-Hündinnen, Jessy und ET. Sie bekamen aus Belohnung von der Polizei und dem Hausbesitzer Leckerlis.

FOTO: G. LORENZ

„Mit erhobener Hand ging er auf mich los!“

Wie sich später herausstellen sollte, waren Einbrecher am Werk. Sie versuchten die Außenjalousie aufzubrechen, das ver-

ursachte die Geräusche.

Als die Einbrecher bemerkten, dass man sie entdeckt hat, flüchteten sie. „Ich sah wie zwei Männer über den Gartenzaun sprangen“, setzt Kurt seine Erzählung fort. „Ein Mann lief in die Wein-

berge, der andere kam drohend und mit erhobener Hand direkt auf mich zu.“ Kurt konnte den Schlag abwehren, der Flüchtlende lief an ihm vorbei „und ich nahm sofort mit meinen Hunden die Verfolgung auf.“ In der Zwischenzeit waren schon die ersten Polizeistreifen aus Traiskirchen eingetroffen. Es wurde sofort eine Fahndung mit einem Hubschrauber gestartet. „Ich konnte einen Polizisten aus Günselsdorf genau sagen, wo sich einer der Verdächtigen versteckt hielt“, so Kurt. Und wirklich, Minuten nach Beginn der Fahndung konnte ein Täter festgenommen werden und 45 Minuten später hatte die Polizei den Zweiten in Gewahrsam.

Die Verdächtigen sind zwei Bosnier, 32 und 29 Jahre alt. Einer wohnt in Deutsch-Wagram, sein Komplize war auf Urlaub in Österreich.

DIE ERNÄHRUNG DER ZUCHTHÜNDIN

Dr. Anita Pachatz, ROYAL CANIN



Jeder Hund sollte eine entsprechend individuelle Futterration bekommen, die täglich seinen Anforderungen angepasst wird. In dieser Hinsicht stellt die Zuchthündin ganz besondere Ansprüche.

Verschiedene Perioden gestalten das Leben einer Zuchthündin, und jede dieser Phasen erfordert wiederum eine individuelle Ernährung. Während der Hitze, der Belegung und am Beginn der Trächtigkeit sollten Zuchthündinnen im Erhaltungsstoffwechsel gefüttert werden.

Belegung:

Die Hitze führt im Gegensatz zu anderen Tierarten, die üblicherweise in dieser Periode überfüttert werden (auch „Flushing-Fütterung“ genannt) bei der Hündin nicht zu einem gesteigerten Energiebedarf. Es muss vielmehr Fettleibigkeit vermieden werden, die einen negativen Einfluss auf die Fruchtbarkeit haben kann. Dennoch muss der Züchter auch darauf achten, dass der häufig auftretende Appetitverlust in diesem Zeitraum durch besonders schmackhaftes Futter ausgeglichen wird.

Trächtigkeit:

In den ersten 5 Wochen der um die 63 Tage dauernden Trächtigkeit besteht kein gesteigerter Nährbedarf. Die Früchte wachsen langsam, die Mineralisierung der Knochen hat noch nicht

begonnen. Dies ändert sich ab der 6. Woche. Erst jetzt nehmen die Welpen beträchtlich an Gewicht zu, und ihr Skelett entwickelt sich. Der Eiweiß-, Energie- und Mineralstoffbedarf der Hündin steigt. Um eine gute Fruchtentwicklung sicher zu stellen, sollte nun die Energiedichte gesteigert werden. Auch auf eine Anhebung der Proteinkonzentration ist zu achten, und die verwendeten Proteine müssen von sehr hoher Verdaulichkeit sein.

Doch gerade gegen Ende der Trächtigkeit kommt es zur häufig beobachteten Appetitlosigkeit der Hündin. Das Futter muss daher sehr schmackhaft sein. Vorzugsweise sollte die Hündin nun auch in mehreren kleinen über den Tag verteilten Portionen gefüttert werden. Meist reduziert nämlich die wachsende Körpergröße der ungeborenen Welpen die Magenkapazität der Hündin. Dieses Futter hat eine höhere Energiedichte, wodurch die Nährstoffzufuhr gesteigert werden kann, ohne die Futtermenge zu erhöhen. Nun sollte auf ein Futter umgestellt werden, das auch in der Laktation weiter gegeben werden kann, denn es bereitet den Verdauungstrakt der Mutter auf die Übergangsphase zwischen dem Ende der Trächtigkeit und dem Beginn der Laktation vor. In keinem Fall sollte die Futterumstellung erst mit dem Werfen stattfinden. Das Körpergewicht der Hündin am Ende der Trächtigkeit sollte nicht mehr als 120% ihres normale Körpergewichts betragen; damit verringert sich das Risiko von Schwierigkeiten beim Werfen durch die Verlegung des Geburtskanals mit Fettgewebe.

Laktation:

Die Laktation führt zu einem beträchtlichen Anstieg des Nährstoffbedarfs der Mutter (meist mehr als das Dreifache des Erhaltungsbedarfs). In der Laktationsspitze, etwa in der dritten Woche, kann sich der Energiebedarf sogar vervierfachen. Die Milch, die

die Hündin an ihre Welpen abgibt ist reich an Kalzium, Proteinen und Energie (1200 bis 1500 kcal pro kg Milch). Durch die Milchproduktion ergibt sich in etwa ein Bedarfsanstieg um 250kcal/kg Saugwelpen. Das Futter muss nun einen besonders hohen Energiegehalt haben (ca. 4000kcal/kg) um diesen enormen Bedarf zu decken. Ausreichend Kalzium und Magnesium sind genauso wichtig wie hochverdauliche Proteine zur Förderung des Wachstums der Welpen. Die tägliche Futterration sollte auf mindestens drei Mahlzeiten pro Tag aufgeteilt werden. Selbstverständlich sollte der Züchter auch auf den stark erhöhten Flüssigkeitsbedarf seiner Hündin achten. Unabhängig von der gefütterten Menge darf der Gewichtsverlust der Hündin nach einem Monat Laktation nicht unter 10% ihres Normalgewichtes liegen. Diese häufig unvermeidliche Abmagerung muss in den Monaten nach der Entwöhnung der Welpen korrigiert werden.

Absetzen:

Hier kann kurzfristig eine Diät der Hündin von Vorteil sein, um die Milchproduktion einzustellen und um einen Milchstau zu vermeiden. Danach kann die Hündin nahe an ihrem Erhaltungsbedarf gefüttert werden. Nun kann sie sich erholen und ihre Energiereserven wieder aufbauen.

ROYAL CANIN unterstützt die Zuchthündin während der Trächtigkeit und der Laktation mit Produkten aus der Züchter-Produktlinie: HT 42d (während der gesamten Läufigkeit bis zum 42.Tag der Trächtigkeit), Starter (für trächtige und säugende Hündinnen mit 1-25 kg Körpergewicht), Maxi Babydog (für trächtige und säugende Hündinnen mit 26-44 kg Körpergewicht). Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.royal-canin.at! Züchter Bestell-Hotline (zum Ortstarif) 0810/207 001, Mo-Do 09:00-17:00, Fr 09:00-14:00

Der aktuelle Club Vorstand



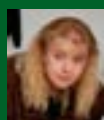
Reinhard Archam
Präsident



Gottfried Angerer
Vizepräsident und
Prüfungsreferent



Margit Lukasch
Finanzreferent



Sabine Thalinger
Finanzreferent Stellvertreter



Doris Archam
Schriftführer und Hauptzuchtwart



Christa Prochaska
Schriftführer Stellvertreter



Dr. Michael Stremnitzer
medizinischer Beirat



Regine Stremnitzer
Prüfungsreferentin



Michaela Schreder
Ausstellungsreferentin



Chris Brown
Organisation



NEU IM CLUB

Ganz herzlich begrüßen wir im neuen Jahr unsere neuesten Mitglieder und wünschen ihnen viel Spaß und Erfahrungsaustausch im Club:

die 11 Gordon Setter „In Love with Dorea“: Arta mit Uschi Schönbachler-Casty, Jaume mit Artur Hortola, Jamie mit Margit Wurz, Josey mit Barbara Matzinger, Ronja mit Peter Krätschmer, Jana mit Karl Hämisch, Jack Daniels mit Marc Mohora, Jelly mit Dr. Ruth Dock, Moritz mit Petra Haidvogel, Flora mit Elfriede Ferlan und Tonja mit Günther Großschartner, außerdem aus Deutschland Herrn Bernd Dieter Kärtmeyer mit seinen 2 English Setter Mädchen und Dagmar Stopka mit ihrem Irish Setter Redwood Creeks Avalon (leider haben wir von ihnen noch kein Foto).

Neu im Rudel von Alexandra Bichler ist die kleine rot-weiße Finnja (Caispern Miss Firies) aus UK, die wir hiermit natürlich auch ganz herzlich willkommen heißen.



Buchtipp:

„Hundetraining mit Martin Rütter“

Der Autor, bekannt auch aus dem TV, beschreibt leicht verständlich die richtige Kommunikation, Wege zum Miteinander, Abwechslung im Hundealltag und erzählt dabei viele Beispiele aus seiner Trainerpraxis.

Erschienen im Kosmos Verlag ISBN 978-3-440-10827-7

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Setter Club

Redaktion: Doris Archam,

2203 Groöbersdorf, Reinberggasse 2A,

Tel: ++43 (0) 664 3297908, Fax:

++ 0810 9554 271933

E-Mail: club@setter.at, Internet: www.setter.at

Robert Scherrer, 2230 Gänserndorf,

Teichgasse 8, ++43 676 940 76 26

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Kto.Nr.: 3.742.970 BLZ 32.000

IBAN: AT463200000003742970,

BIC: RLNWATWW

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Vorstand des Österreichischen Setter Club:

Reinhard Archam (Obmann), Gottfried Angerer,

Margit Lukasch, Sabine Thalinger, Doris Archam,

Christine Schlosser, Regine Stremnitzer, Dr. Michael

Stremnitzer, Chris Brown, Michaela Schreder

Grundlegende Richtung: Informationen

aus dem Clubgeschehen und rund um die

Hunderasse Setter für Clubmitglieder,

Sponsoren und Freunde des Setters.



Foliendesign

• Beschriftungen • Aufkleber • Cardesign •

• Sonnenschutzfolien •



FOLIATEC
STYLINGTEAM
Autoglasfolien von Profis montiert
Autorisierter Fachbetrieb!

Werner MARTH
Tel.: +43 676 425 66 68
wm-foliendesign@inode.at

...UND WIE WIR DAMIT UMGEHEN!

Hier kann man nachlesen, wie verschieden unsere Hunde Silvester verbringen, dass die Palette von „gar kein Stress“ bis zu „schlimme Panik“ reicht. Vielleicht sind hilfreiche Tipps für den nächsten Jahreswechsel dabei.

ALEXANDRA BICHLER:

Silvester feiern wir wegen der Kinder, aber vor allem wegen der Hunde zu Hause.

Valerio dreht völlig durch, Dreamy ist es mehr oder weniger egal, und Finnja hats verschlafen.

Die Hunde schlafen im Büro: somit wird das Büro völlig abgedunkelt. Mit Valerio fang ich schon am Nachmittag im 15 min Takt an Bachblüten zu geben, die ich im Laufe des Abends stündlich verabreiche. Das hilft wirklich, hätte ich nicht gedacht, damit bleibt er wenigstens halbwegs ruhig liegen und läuft nicht die ganze Zeit hektisch durch die Gegend.

Der Rest der Familie verhält sich so gut es geht normal und ignoriert sein Gebell - als ob nichts wäre.

Das Lustige ist nur, wenn wir am frühen Abend das letzte mal spazieren gehen und es knallt, ist ihm das völlig egal, da schaut er zwar, aber gerät nicht in Panik - müsste mal versuchen um Mitternacht mit ihm spazieren zu gehen;-)

ANDREA FANZOTT

Hatten zu Silvester keinerlei Probleme mit unseren Hunden. Bin am Nachmittag mit beiden eine Runde gegangen und dabei sind wir einigen Kinder begegnet, die kleinere Kracher geschossen haben. Hat aber keiner etwas gemacht.

In der Nacht waren alle im Haus und wir haben die Rollläden bei allen Fenstern heruntergelassen, weil wir ja nicht zu Hause waren. Meine Eltern haben sie dann um 0,30 noch einmal in den Garten gelassen. War auch kein Problem. Unsere Katze hat damit schon mehr zu „kämpfen“.

ALEXANDRA SCHERRER

Hallo!

Marcello hatte ziemlich Angst - wir haben alle drei kurz vor 12 in die Boxen gegeben - und Decke darüber. Das Licht habe ich im Zimmer aber trotzdem aufgedreht lassen, damit sie vom grellen Licht vorm Fenster nicht so viel mitbekommen. Das funktionierte total super. Als das Größte vorbei war, haben wir sie wieder rausgelassen und alle drei waren total entspannt

WOLFGANG HÖFLER

Die Silvesternacht bei uns in Weiz war heuer richtig lustig, da unsere

Hunde: Setterhündinnen Amy, Blue und Terrierhündin Hanna sehr aktiv am Mitternachtsgeschehen teilgenommen haben.

Amy (19 Mon.) ist die „Vorsichtige“

Blue (9 Mon.) war alles relativ egal

Hanna (4 Mon.) hat kampfeslustig jeden Knallkörper gehörig verbellt.

In der Gruppe war unsere Meute sehr selbstbewusst.

PS: Laut - bzw. Schusstraining von klein an macht sich besonders in dieser Nacht sehr bezahlt.

DORIS ARCHAM

Wir hatten diesen Silvester 11 Hunde bei uns. Die vereinzelt Knaller am Nachmittag wurden lautstark verbellt. Um Mitternacht gehen wir Menschen immer in den Garten um das Feuerwerk zu sehen und aufs Neue Jahr anzustoßen. Dabei wird viel gelacht und den Hunden ein positives Gefühl vermittelt. Alle Türen zum Haus sind offen, Licht und Radio aufgedreht so wie schon den ganzen Abend. Meistens sind einige Hunde mit draußen und haben Spaß, die anderen sind im Haus (zum Glück ohne Ängste). Jeder darf wie er will, so haben wir und unsere Hunde zu Silvester keinen Stress.

GERTRUDE REHBERGER

Also Silvester stellt für uns eigentlich kein Problem dar. Wenn die Knallerei beginnt wird diese von unseren Hunden erst einmal ordentlich verbellt. Die farbigen Raketen sind dann doch etwas ungewohnt, doch ich stell mich dann ans Fenster und somit sehn die Vierbeiner, dass das eigentlich gar nicht bedrohlich ist. Irgendwann siegt die Neugierde und wir stehen vereint und bewundern das Feuerwerk. Ich versuch halt bei Unsicherheit der Hunde diese gar nicht zu beachten und den Spektakel als ganz normal abzutun.

ANDREAS SPREITZER

Wir halten es zu Silvester meistens so, dass wir am Nachmittag mit unseren Hunden einen ausgiebigen Spaziergang machen. Wenn wir dann zu Hause ankommen, sind sie meistens müde. Am Abend sind wir zuhause bei den Hunden, entweder sie schlafen oder sie liegen bei

uns herum. Sollten sie nervös werden, dann beachten wir sie kaum und unterhalten uns weiter, was dann meist hilft. Wenn eine dann wirklich sehr nervös wird und sich nicht beruhigt, geben wir ihr eine Schlaftablette, denn ich denke, man sollte sie nicht unnötig diesem Stress aussetzen. Sie schlafen dann meistens relativ bald ein und es ist für alle ein ruhiger Silvester.

SIBILLE HILDEBRANDT

Da wir in einem kleinen Dorf am Wald wohnen, ist Silvestergeknalle nicht so schlimm, wie früher in Hannover. Tagsüber war es hier ruhig und die Setter sowie unser Silvester-Dauergast Julius - Hund meiner Eltern, genossen den Waldspaziergang und tobten bei herrlichem Sonnenschein und kalter Luft im Garten.

Gegen Mitternacht, wir hatten die Rollläden heruntergelassen, schliefen unsere Vierbeiner. Dann fing das Geknalle an und alle Setter samt Julchen rasten die Treppe mit lautem Gebell herunter. Frank hatte uns einen Sekt eingeschickt und bei offener Terrassentür sahen wir schöne Himmelsraketen. Im Hintergrund die mehr oder weniger neugierigen Setter. Nur Betty u. Pepper saßen direkt neben uns. Die beiden haben keine Angst und gehen auch während dieser Zeit auf d. Terrasse und in den Garten. Eliza und Lana waren misstrauisch und Lana ängstlich. Dann musste unser Fräulein Doolittle. Es war ca. 00:15 Uhr und einen längeren Moment ruhig. Sie in den Garten und saß gerade, als es noch mal losging. Pippi-Machen war vergessen und in einer Affengeschwindigkeit an uns vorbei ins Haus und nach oben auf das Sofa. Moira hatte früher furchtbare Angst und lag immer unter der Bettdecke. Diesmal war es das erste Mal, das sie herunterkam und sogar gegen 1:00 Uhr noch auf einen Spaziergang heraus wollte. Im Großen und Ganzen haben es unsere 6 Hunde gut überstanden. Am nächsten Tag sollte Eliza zum Toben in den Garten. Nee, nee zeigte uns ihr Blick an. Hier wird scharf geschossen. Aber schon gegen Nachmittag hat sie das Spektakel vergessen und einen Knaller halb aufgefressen. Selbst eine Knalltüte:-)

WEIHNACHTSSPEKTAKEL



Der 14. Dezember 2008 war ein sehr, sehr kalter, stürmischer Wintertag, trotzdem kamen viele Setterfreunde um am Weihnachtsspektakel und der Weihnachtsfeier teilzunehmen. Den Hunden machte das Wetter ja nicht wirklich etwas aus, aber die Menschen mussten schon mit Punsch und warmer Kleidung vorsorgen. Wir hatten uns diesmal etwas Neues überlegt und so gab es anstatt der üblichen 10 Stationen heuer den Bewerb: „wir schmücken gemeinsam einen Christbaum“.

Es traten zwei buntgemischte Gruppen zu diesem ausgebauten Staffellauf gegeneinander an. In der Mitte der Strecke musste jeweils der Christbaumschmuck (Packerl, Sterne, Liedtexte, Schneebälle etc.) gebastelt werden und dann auf den Baum gehängt werden. Das war auf Grund des Sturmes natürlich nicht wirklich einfach. Die besondere Herausforderung war auf jeden Fall das Entzünden eines Sternspritzers. Aber unsere Kandidaten schafften alles und der Bewerb war total lustig und es wurde einem sogar warm dabei.

Die anschließende Weihnachtsfeier mit den Ehrungen: Ausstellungscupsieger: **Juggernauts Gespo Murphy mit Besitzerin Riek Janssen** (sie kamen extra aus Holland angereist), Member of the Year: **Ferdinand Prochaska** (er ist immer zur Stelle, wenn es ums Arbeiten geht und hat außerdem mit seiner Hündin Dayna im Jahr 2008 viel erreicht) und Glückwünschen an langjährige Mitglieder fand wie schon im Vorjahr im gemütlichen Saal der Teesdorfer Stube.



ben. Bei gutem Essen und Trinken und angeregtem Plaudern wollten manche gar nicht so recht nach Hause gehen.



REZEPTE

Hühnersuppe

ein wärmendes Gericht, genau richtig nach einem Winterspaziergang

1 Suppenhuhn ca. 1 - 1 1/2 Stunden bei kleiner Hitze köcheln lassen, Huhn herausnehmen, Fleisch und Haut von den Knochen lösen und klein schneiden, Knochen wegwerfen. In der Suppe kleingeschnittenes Gemüse (Karotten, Blumenkohlrischen, Spargel, Kartoffelwürfel) bissfest kochen, falls kein frisches Gemüse vorrätig, kann man auch Tiefkühlmischungen verwenden. Dann Suppe, Fleisch und Gemüse in den Hundenapf, frische Kräuter und 1 Esslöffel Öl darüber - schmeckt sicher auch dem verwöhntesten Setter!

Selbstgemachte Leckerchen

Rind-, Wild- oder Geflügelfleisch in ca. 1 cm² große Würfel schneiden, im Backofen ca. 1 Stunde bei 150 - 160 Grad braten, dann 2 - 3 Stunden bei 100° trocknen lassen, Kochlöffel in die Ofentür, damit das Wasser rausdampfen kann. Über Nacht bei Zimmertemperatur nachtrocknen. Ist eine besondere Belohnung für besonders brave Setter.

**Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank**



**1200 Wien
Klosterneuburger Straße 56**

051700-63700

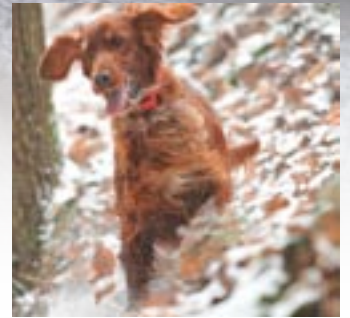
Beratungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !

WINTERWANDERUNG

Leider hatten wir einen der wenigen Orte Österreichs für unsere Wanderung erwischt, wo es keinen Sonnenschein gab. Aber was macht das einem Setterbesitzer aus? Eben, nichts! Und so haben wir die Wanderung richtig genossen, die Hunde waren in ihrem Element und einige der Jungsettermänner haben sich schwerst verliebt. Nach dem 2stündigen Marsch wartete beim Heurigen Graf schon der leckere Schweinsbraten mit den „Superkartoffelknödeln“ und alle ließen es sich gut schmecken. Bei der anschließenden, wie immer, sehr kurzen Generalversammlung, wurde über die überaus positiven Zahlen, Daten und Fakten des Clubs berichtet und der Vorstand somit in seiner Arbeit bestätigt.



NEUJAHRSTREFFEN

Kein Schnee, aber eisige Kälte erfrischte uns am 1. Jänner beim Neujahrstreffen am Setter Point. Zum Glück gab es noch Punsch zum Aufwärmen für die Menschen, die Hunde hatten sowieso ihren Spaß, ihnen war natürlich die Kälte und der Wind egal - Hauptsache mit den Freunden toben!



HOKAMIX³⁰

Die einmalige Komposition aus 30 Heilkräutern optimiert den Stoffwechsel, gleicht somit ernährungsbedingte Mängel aus, entgiftet den Körper und unterstützt sämtliche Organsysteme des Körpers.

**HOKAMIX³⁰ gibt es als
Pulver, Tabletten und Snacks.**

Für Hunde mit Gelenkproblemen
sowie Welpen

wurde das HOKAMIX³⁰ Gelenk+ entwickelt.

Viel wurde in den letzten Jahren über die „Hüftgelenkdysplasie des Hundes“ von Experten und solchen, die es gerne wären, geschrieben und geredet. Das alles um nach Möglichkeiten zu suchen diese Probleme auf Dauer zu bewältigen.

HOKAMIX³⁰ Gelenk+ nun ist ebenfalls ein Naturprodukt in der bisher einmaligen Kombination von Heilkräutern, Chondroitinsulfat -ein natürlicher Bestandteil des Gelenkknorpels z.B. Haifischknorpel-, Glucosaminoglykanen, Mineralien und Mucopolysacchariden, die eine wichtige Rolle als Stütz-, Schutz- und Gleitsubstanzen spielen.

Alles zusammen Elemente, die für das gute und problemlose Funktionieren der Gelenke von äußerster Wichtigkeit sind. Einerseits wirken die Kräuter von HOKAMIX³⁰, wie bereits erwähnt, sich positiv auf den gesam-

ten Stoffwechsel aus, andererseits unterstützen die zusätzlichen Wirkstoffe aktiv den Bewegungsapparat. Die Zufütterung, auch prophylaktisch, von HOKAMIX³⁰ Gelenk+ ist für Welpen, Hunden mit Gelenkproblemen und ältere Hunde auf jeden Fall zu empfehlen.

HOKAMIX³⁰ Gelenk+ unterstützt den Aufbau von Knorpel, die Bildung von Gelenkflüssigkeit, die Verstärkung der Gelenkkapseln und die Kräftigung von Sehnen und Bändern. HOKAMIX³⁰ Gelenk+ gibt es als Pulver und Tabletten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Fa. Plasun Spezial Tiernahrung



**Die besten Artikel
zum besten Preis und
kompetente Beratung.**

Filialen: 3430 Tulln, Rudolf-Buchingerstraße 28 | 3100 St. Pölten, Mariazellerstraße 260
7400 Oberwart, Leharhof 1 | 2345 Brunn am Gebirge, Josef-Strebl-Gasse 6
8160 Weiz, Bahnhofstraße 6 | 9020 Klagenfurt, Durchlassstraße 19





diemal war das blaue Nilpferd gefragt

BESCHÄFTIGUNG BEI SCHLECHTEM WETTER

nichts herumliegen, damit der Hund nicht verwirrt wird. Erst wenn der Hund ganz sicher die Puppe bringt, legen wir einen anderen Gegenstand im Raum aus, wenn auch das klappt, dann kann noch ein weiterer Gegenstand als Verleitung dazu kommen. Wenn der Hund zuverlässig immer die Puppe bringt, kann ein zweites Spielzeug dazukommen. Die Suche danach wird genauso aufgebaut, wie bei der Puppe. Wenn der Hund auch hier ganz fest arbeitet, versuchen wir beide Spielsachen gemeinsam auszulegen. Zuerst weit von einander entfernt (vielleicht sogar verschiedene Räume). Wenn der Hund nun auch hier sicher ist, kann man die Entfernung immer mehr verringern bis diese ganz nahe nebeneinander liegen.

Anfangs kann man dem Hund hilfreich zu Seite stehen, in dem man einen Schritt auf den zu bringenden Gegenstand macht und/oder mit der Hand darauf zeigt. Die Aufmerksamkeit des Hundes kann auch erreicht werden, in dem man z.B. „Schau“ (Hund schaut sein Herrchen an) bring die Puppe sagt, Schritt machen und/oder Handzeichen geben (gleichzeitig).

Je mehr Spielsachen eingebaut werden, je schwieriger wird es. Wobei es besser ist langsam zu steigern, damit der Hund immer positive Ergebnisse erzielen kann. Es ist auch sehr wichtig, dass sich die Spielsachen nicht zu ähnlich sind, es sollten also Größe und Farbe deutlich verschieden sein. Auch die Bezeichnungen sollten sich gut unterscheiden. Die Worte Puppe und Teddy sind besser zu unterscheiden, als z.B. Bär und Elch.

Wenn der Hund das falsche Spielzeug aufnehmen möchte, nicht schimpfen, denn es könnte sein, dass er unkonzentriert oder nicht gut d'rauf ist (passiert uns auch), sondern „falsch“ sagen. Lässt er das „Falsche“ fallen und bringt er das Richtige, bestätigen und aufhören. Falls er den Gegenstand nicht bringt, aufhören und zu einem anderen Zeitpunkt wiederholen. Ist

das Bringen zu einem anderen Zeitpunkt wieder nicht erfolgreich, geht man sofort einen Schritt zurück und übt diesen noch fester ein. Auf jeden Fall beenden wir das Spiel immer mit einer Übung, die der Hund gut kann, es muss immer ein positiver Abschluss sein, damit sich der Hund auf die nächste Spieleinheit freuen kann.

Sollte der Hund kein Interesse an diesem Spiel zeigen, kann es sein, dass er zu Beginn überfordert ist. Also gehen wir mit ihm in einen Raum, wo möglichst wenig Ablenkung ist. Oder er mag gerade das Spielzeug nicht, mit



mit Verleitung ...

dem wir begonnen haben, dann versuchen wir es mit einem andern. Wichtig ist auch, dass die Belohnung stimmt, er also etwas ganz Besonderes bekommt. Schließlich „arbeitet“ er ja auch dafür uns eine Freude zu machen.



... perfekt apportiert.



Plasun Spezial-Tiernahrung
Perfektastr. 89/6 * 1230 Wien

Nahrung, Nahrungsergänzungen, Pflegeartikel

Handy: 0664/1333444 * Tel. 01 886 2235 * Fax: 01 886 2235-4 * info@spezialtiernahrung.at * www.spezialtiernahrung.at

Spiel & Spass für Ihren 4-beinigen Liebling



Der besondere Sinn der Setter LIEBE OHNE GRENZEN

Eine kleine Geschichte von Karin Steinhübel, die zeigt, wie feinfühlig unsere Hunde sind, wie sie sofort auf die kleinste Veränderung reagieren und wie wir uns auch darauf verlassen sollten.

Wie jeden Sonntag ging ich mit dem English Setter Rudel auf die Weide um zu toben, apportieren und andere Wurfspiele zumachen. Es war ein wunderschöner Sonntag im Oktober, doch was war geschehen, die Setter entfernten sich nicht von mir, sondern stupsten mich an, leckten mir die Hände und das Gesicht, sie waren dicht um mich herum. So hatte ich sie noch nie erlebt, ich rief Vanessa (meine Tochter): „wir müssen alles dicht machen, eine Kaltwetterfront oder ein Unwetter naht“. Vorsichtshalber habe ich noch im Internet nachgeschaut, aber es war keine Unwetter Warnung ausgegeben. Da wir uns immer auf die Setter verlassen konnten, räumten wir die Terrasse auf und machten den Stall der Pferde dicht.

Abends legte ich mich schlafen und wer mich kennt weiß, ich teile mein Lager mit den Settern. Nun aber deckten sie mich zu, Alina lag an der linken Schulter, etwas weiter kam John und zur rechten Belle Bijou und Baron. Aragon legte sich über meine Beine.

Es war sehr eng aber es tat mir gut. Morgens waren alle noch bei mir und jetzt wollte ich aufstehen und mir war es schwindelig, die Setter leckten und schnupperten, so dass ich es nicht mehr haben konnte. Das Sprechen viel mir schwer oder besser, es hörte sich an, als ob ich sturzbesoffen wäre. In Gedanken die Worte zu wissen, aber nicht sprechen können, eine Erfahrung die ich nie vergessen werde. Virus Grippe, gleich wieder ins Bett. Doch Vanessa sah es anders, „Mutti ich glaube, das ist ein Schlaganfall!“ Schlaganfall, ich doch nicht, alle anderen, aber ich? Kurzum, sie brachte mich auf die Lano Station in der Uniklinik Münster. Die Setter hatten es gespürt und gefühlt wollten mir helfen, mich schützen.

In die Reha wollte ich nicht (nur ambulante Therapien) und wieder zu meinen Hunden, und das war auch die richtige Entscheidung. Zuhause wurde ich so liebevoll von allen Settern begrüßt, sie achteten auf meine Gestik, hörten super gut. Das Wetter verschlechterte sich und

ich duschte ihnen den Unterbauch, Beine und Schweif sauber. Das war eine richtige Therapie, erst schaffte ich nur einen English Setter, aber es wurde immer besser. Wir tobten schon morgens um 5 Uhr oder machten nachts Ausflüge und tagsüber schliefen wir, wir haben es genossen.

Nun bin ich wieder ganz dabei und das Rudel ist fröhlich frech, schön mit ihnen zu leben.

Eine zweite Chance, ich will mich erinnern, Zeit für die Lieben in meinem Leben nehmen, denn nur das ist am Ende, das Wichtigste: „Die English Setter“, meine Kinder und Freunde.

**Herzlich
Karin und die Angel Setter**

Wir freuen uns sehr, dass Karin sich in der Zwischenzeit wieder komplett erholt hat und sie ihre Setter wieder so richtig genießen kann.



Gesundheit: Auswirkung der Ernährung

... AUF DIE SKELETTENTWICKLUNG UND DIE ENTSTEHUNG VON ERKRANKUNGEN DER KNOCHEN UND GELENKE (Teil 1)

Unterernährung in der Wachstumsphase:

Eine geringgradige energetische Unterversorgung kann das Wachstum der Welpen verzögern, nimmt aber keinen Einfluss auf die endgültige Größe des ausgewachsenen Hundes. Kommt es durch Mangelernährung oder kurzfristige Erkrankung zu einer Wachstumsverzögerung, wächst das Tier danach rascher als für sein Alter üblich.

Überernährung während des Wachstums:

Anders als bei adulten Tieren führt eine übermäßige Energiezufuhr bei jungen Tieren nicht zu einer merklichen Zunahme der Fettdepots, sondern vielmehr zu einer höheren Wachstumsrate. Solange ausreichende Mengen an Protein und essenziellen Fettsäuren aufgenommen werden, scheint es für das Wachstum der Hunde unerheblich, ob die zugeführte Energie aus Kohlenhydraten, Fett oder Protein stammt. Enthält die tägliche Ration adäquate Gehalte an allen lebenswichtigen Nährstoffen, reguliert die Energiezufuhr die individuelle, innerhalb der genetisch festgelegten Grenzen mögliche Wachstumsrate (Grøndalen & Hedhammar, 1982).

Folgen einer übermäßigen Energiezufuhr:

Ziel der Ernährung von Welpen sollten nicht größtmögliche Gewichtszunahmen sein, da dies die Wachstumsphase verkürzt. Beim heranwachsenden Hund führt eine Energieübersversorgung zu einem rascheren Längenwachstum der Knochen und zu vermehrter Gewichtszunahme. Durch das Übergewicht kommt es zu einer Über-

Obwohl die Entstehung bzw. Ursache der meisten Krankheiten, die Knochen und Gelenke betreffen, multifaktoriell ist, scheint die Ernährung doch stets einen Einfluss auf die Entstehung derselben zu haben. So trägt zum Beispiel eine Überversorgung mit Energie und/oder Kalzium zur Entwicklung der Hüftgelenksdysplasie, Ellbogendysplasie und Osteochondrose bei.

lastung des juvenilen Skelettsystems und Stützapparates, was zur Entwicklung einer Vielzahl an multifaktoriellen Erkrankungen beitragen kann. Studien zufolge kam es bei Welpen, die ad libitum (so viel sie möchten) ernährt wurden, vermehrt zu Krankheiten wie Osteochondrosis dissecans in der Schulter, Hüftgelenksdysplasie und Ellbogengelenksdysplasie.

Einfluss des Eiweißgehaltes des Futters:

Der Eiweißgehalt des Futters ist ein vielfach diskutierter und leider oftmals falsch interpretierter Parameter in der Ernährung des Hundes. Es wurde mehrfach bewiesen, dass ein hoher Proteingehalt des Futters (30 % Protein i. d. TS) keinen Einfluss auf Häufigkeit oder Schweregrad von Skelettveränderungen bei Rassenrassen hat (im Vergleich zu Kontrolltieren, die isoenergetische Rationen erhielten) (Nap et al., 1993b). Man muss daher davon ausgehen, dass ein negativer Effekt auf die Skelettentwicklung vielmehr durch hohes Körpergewicht und weniger durch hohe Eiweißgehalte ausgeübt wird. Zu einem ähnlichen Ergebnis kam eine andere Studie mit Doggen, bei der hinsichtlich der Häufigkeit bzw. des Schweregrades von Osteochondrosis dissecans kein Unterschied zwischen den Tieren, die eine proteinreiche Diät erhielten, und jenen, die Futter mit normalem oder

reduziertem Proteingehalt bekamen, zu beobachten war (Nap et al., 1991).

Die Annahme, dass ein hoher Proteingehalt in der Nahrung schädlich für Hundewelpen großer Rassen sein könnte, ist falsch. Es gibt keinen wissenschaftlichen Nachweis eines negativen Effekts der Proteine auf das Wachstum im Allgemeinen oder auf die Ossifikation (Bildung von Knochengewebe im Wachstum) im Speziellen (Nap et al., 1991). Andererseits steigert aber ein relativ hoher Proteingehalt die Akzeptanz des Futters und kann somit auch zu übermäßiger Gewichtszunahme führen. Die Qualität der Nahrungspoteine muss jedenfalls extrem hoch sein. Die erforderliche Menge im Futter richtet sich offenbar nach der biologischen Wertigkeit und der Verdaulichkeit der Proteinquellen. Generell sollte das Eiweiß-Energie-Verhältnis in einem Welpenfutter höher sein als in einem Futter für adulte Hunde.

Das war es im Wesentlichen zum Thema Energie und Eiweiß im Welpenalter. In der nächsten Ausgabe werden wir uns dem Thema Kalzium widmen, denn auch hier gibt es immer wieder sehr verschiedene Ansichten.

Für Fragen stehen wir wie immer unter (01) 489 79 79 oder via email (tierarzt@tma.at) gerne zur Verfügung. Sie können sich aber gerade auch für spezielle Futtermittelanfragen unter (0 810) 20 76 06 (601) an das Beratungsteam der Fa. Royal Canin wenden.



Ordination

Mo.–Fr.: 10–12 u. 17–19 Uhr

Samstag: 10–12 Uhr

neue Adresse 1160 Wien, Heigerleinstraße 38

www.tma.at

E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰–24⁰⁰

01/489 79 79

FCI-AUSSTELLUNGEN IM AUSLAND

**Nach einer langen Winterpause
ging es endlich wieder los ...**

*Tschechien –
so unterschiedlich
kann es laufen...*

Brno

„Gstriegelt und kampelt“ betraten wir das Ausstellungsgelände (nachdem wir für einen Parkplatz außerhalb des Geländes 7 EURO zahlten!!) – wo ist denn bloß unsere Halle? Natürlich am anderen Ende! Egal, nach einem kleinen Spaziergang rund ums Ausstellungsgelände inkl. schwerem Gebäck (Sesseln, Rucksack und T-Camp) haben wir unser Ziel erreicht. Nachdem meine Freunde (Sandy, Hope, Lintschi, Robin und Louis) sehr erfolgreich waren, kamen wir an die Reihe. Der Richter war sehr genau und kompetent, er hat zuerst jeden einzelnen Zahn nachgezählt, danach meine Größe nachgemessen, meine Schädelform begutachtet und geschaut ob meine Schnauze und Schädel die gleiche Länge haben etc. Weiters hat er uns und dem Publikum alles genau erklärt. Nach so einem positiven Richterbericht ging es als nächstes nach Budweis.

**Budweis (so einen Richter
gibt's nur 1x- Gott sei DANK)**

Zugegeben, das Ausstellungsgelände ist grundsätzlich in Ordnung und die Ausstellung sehr gut organisiert. Mein Frauli elegantbekleidet, etwas erstaunt, dass die Mehrheit der Aussteller im Jagdoutfit ihre Hunde präsentieren – doch voll motiviert (vielleicht für tschechische Verhältnisse etwas overdressed) Verwunderlich war, dass der Richter nicht wie üblich, zuerst die Hunde einzeln begutachtet und danach gereiht hat. Weiters durften wir nur im SCHRITTTEMPO gehen – wehe es wurde jemand schneller! Unser Auftritt: Während der Richter einige Minuten mit seinem Handy telefonierte sind wir

mehrere Runden langsam im Kreis gegangen. Nachdem er sein Gespräch beendete meinte er zu uns: „Sie sind im falschen Ring!“ „Der Ring für die Rasse: cesky strakac (schaut aus wie ein Mischling) ist nicht hier!“ „Wie bitte?“ – „Der Hund hat auf seiner Brust einen weißen Fleck. „DAS ENTSPRICHT NICHT DEM RASSESTANDARD“. Nachdem wir auf den 2. Platz von 5 gereiht wurden, gings zur Einzelbegutachtung. Hier meinte er auf einmal, während er ein Wurstbrot kaute: „kann ich den Titel Jungendbester 2x vergeben?“

Fazit Tschechien: große Hallen, gute Erreichbarkeit, gute Organisation, MANKO: überbezahlte Parkplätze und manchmal Richter, die sich mit Settern nicht auskennen

**Ungarn (einfach perfekt bis
auf den Verkehr in Budapest)**

Zu Budapest bzw. Ungarn kann man zusammenfassend sagen:

- **perfekt organisiert**
- **starke Konkurrenz**
- **Richter, die sich mit Settern sehr gut auskennen**
- **viel Liebe zum Detail**
- **ausgezeichnetes Essen**
- **MANKO: VERKEHRSCAOS & kilometerlanger STAU**

EURODOG 2008

BUDAPEST (ich sag nur:

„stressig statt lässig“)

Am frühen Morgen haben wir uns auf den Weg gemacht, damit wir rechtzeitig (1-2h vorher) bei der EURODOG ankommen. Aber irgendwie ist uns das nicht gelungen. Zuerst haben wir uns etwas länger als geplant auf einer Raststation aufgehalten- urrrr cool: meine weiße Freundin hat nämlich gemeint, sie muss sich noch etwas in Menschenkot wuzeln. In Budapest angekommen standen wir

nur mehr im Stau. Nachdem wir ca. 30 Minuten NACH Beginn der Show den Parkplatz erreichten, ging der Stress erst richtig los. Wir liefen zu der Halle und merkten, dass wir eigentlich jetzt schon an der Reihe wären. Mein Frauli fragte nach unserer Startnummer. Die nette Dame meinte wir sollen noch etwas warten. Frauli meinte: „das geht nicht wir sind jetzt dran!“ Danach ging alles sehr schnell – Rucksack auf den Boden geworfen (da waren eigentlich schöne Sachen drin zum anziehen) – Halsband und Leine ab – Vorführleine drauf und ab in den Ring (war noch nie vorher ohne bürsten im Ring!!!) Ich glaub wir waren noch nie so cool drauf wie an diesem Tag. Gefallen hat es uns aber trotzdem.

Bratislava (einfach perfekt)

- **ausgezeichnet organisiert**
- **ausreichende Parkmöglichkeiten - direkt vor den Hallen**
- **einfach zu erreichen, da sich die Expo am Stadtrand befindet**
- **BEREIT FÜR DIE WORLD DOG SHOW 2009 (für die man sich übrigens schon bald anmelden sollte, denn ab März zahlt man schon 80.--)**

Eure
Isa



Ringtraining

Zur Vorbereitung auf des Setter Derby Österreich gibt es natürlich wieder ein Ringtraining. Hierbei wollen wir besonders den Neulingen zeigen, wie man seinen Hund vorteilhaft präsentiert. Natürlich versuchen wir auch alle Fragen rund um das Thema Ausstellung zu beantworten. Auch unsere Hundefriseurin Sabine Molzer wird dabei sein und kleinere oder größere Verfeinerungen am Haarkleid vornehmen.

Bitte um Anmeldung bis 5. März

15. März: 14 Uhr

Cetus IT Secure GmbH

Triesterstrasse 14 / Top 001

A-2351 Wiener Neudorf

Kausachen

**Wir nehmen gerne
wieder Bestellungen
für Kauartikel
entgegen, die
dann beim Setter
Derby abgeholt
werden können.**

Bitte Liste anfordern.

Setter Derby-Österreich

Schloss Weikersdorf in Baden bei Wien

29. März 2009

Internationale Setter-Ausstellung

Der Österreichische Setter Club lädt alle Setter zum „Setter-Derby - Österreich“ ein. Teilnahmeberechtigt sind alle English-, Gordon-, Irish Red- und Irish Red and White Setter, ungeachtet einer etwaigen Verbandsangehörigkeit.



Ehrenschutz:

Dr. Erwin Pröll

Landeshauptmann von Niederösterreich

Dr. Josef Leitner

Landeshauptmann-Stv. von Niederösterreich

Prof. August Breininger

Bürgermeister der Stadt Baden

Richter:

Mrs. Jaqueline Bayne, UK

Titel: „Derby-Sieger Österreich“, „Senior Derby-Sieger Österreich“, „Jugendbester“, Clubsieger, Best Baby (der Beste der Setter bis 5 Monate), Best Puppy (der Beste der Setter bis 9 Monate), Best Veteran (der Beste der „Oldie-Setter“ pro Klasse), „Junior-Master of Setter-Day“ und „Master of Setter-Day“ (Diese Titel erhalten die „Best in Show“ Hunde)

Nenngebühr: 35 bzw. 30* Euro, ab dem von der selben Person gemeldeten zweiten Setter 25 bzw. 20* Euro

Baby-, Puppy- und Veteranen-Klasse: 25 bzw. 20 Euro*

**) ermäßigte Nenngebühr für Mitglieder des Österr. Setter Clubs)*

Nennschluss: 15. 3. 2009 Der Zahlungseingang hat bis zum Nennschluss zu erfolgen.

Einlass ab 9 Uhr, Beginn des Richtens: 10.00 Uhr

Zuschauer herzlich willkommen - Eintritt frei!

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet.

Die Veranstaltung findet im überdachten Renaissance Arkadenhof statt.

Mai Wanderung



Diesmal wollen wir einen schönen Tag mitten in Österreich im Ausseerland verbringen. Die genaue Wanderroute wird kurzfristig nach den Witterungsbedingungen entschieden. Geplant ist eine - wie immer - nicht zu schwierige, ca. 2 - 3 stündige Wanderung, wo unsere Hunde richtig Gas geben können.

Für all jene, die eventuell ein verlängertes Wochenende machen möchten, ist hier ein Link eines hundefreundlichen Hotels in der Nähe unseres Treffpunktes: www.seebacherhof.at

Treffpunkt:

3. Mai um 11 Uhr

**Parkplatz Ödensee bei der
Kohlröserlhütte, 8984 Kainisch, Ödensee**

Anmeldungen bis 25. April im Club Büro

Wesenstest



Am 5. April findet der Frühjahrs-Wesenstest statt. Für die Zuchtinteressierten ein Muss, aber auch für alle anderen eine gute Gelegenheit die Stärken und Schwächen seines Setters besser kennen zu lernen.

Treffpunkt:

5. April um 9 Uhr

am Setter Point in Karnabrunn

Termine

15. März	Ringtraining in (siehe Seite 13)
29. März	Setter Derby Österreich (siehe Seite 14)
5. April	Wesenstest (siehe Seite 14)
11.-13. April	Ausstellungswochenende in Szilvasvarad (FCI)
19. April 16-18 Uhr	Konzentrationsübungen und Welpenspielstunden am Setter Point
26. April 16-18 Uhr	Konzentrationsübungen und Welpenspielstunden am Setter Point
26. April	Setter Derby des vds in Stur/Stelle bei Bremen
3. Mai	Setter Wanderung in der Steiermark (siehe Seite 14)
10. Mai 16-18 Uhr	Konzentrationsübungen und Welpenspielstunden am Setter Point
16./17. Mai	Doppelausstellung Budapest (FCI)
24. Mai 14 Uhr	Ringtraining am Setter Point
31. Mai 16-18 Uhr	Konzentrationsübungen und Welpenspielstunden am Setter Point
6. Juni	Wanderung in Tirol
7. Juni	Setter Derby Bayern
28. Juni	Summer Brunch am Setter Point
12. Juli	Setter Plantschen

... das nächste Setter Magazin erscheint Anfang Mai!

Digitaldruck Inserat